



## Voraussetzung für die Realisierung von faserbasierten Leichtbauinnovationen

### Fachkongress Composite Simulation setzt wichtige Akzente

**Fellbach/Ostfildern, 20.03.2014 – Der 3. Fachkongress Composite Simulation (FCS), der von der Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e. V. (AFBW) und dem Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) veranstaltet wurde, lockte auch in diesem Jahr wieder das Fachpublikum an. Über 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Industrie und Forschung diskutierten mit Experten unterschiedliche praxis- und forschungsorientierte Ansätze von Simulationslösungen für Bauteile, Prozesse, Material und Mikrostruktur. Referenten aus Frankreich, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz bereicherten den diesjährigen Fachkongress.**

Mit dem FCS setzen AFBW und VDC gezielt Impulse zum branchenübergreifenden Austausch und verbinden IT mit Produktionstechnik und Materialwissenschaften, um Synergien aufzudecken und die einzigartigen Kompetenzen Baden-Württembergs zu verdeutlichen. "Der Leichtbau-Standort Baden-Württemberg ist gekennzeichnet durch eine gute Infrastruktur in Forschung und Lehre, durch ein breites Angebot anwendungsnahe Forschungseinrichtungen und durch eine Vielzahl industrieller Anwender. Führende Forschungseinrichtungen leisten wissenschaftliche und technologische Pionierarbeit im Bereich der Leichtbautechnologien und treiben ihre Entwicklung weiter voran. Mit der Einrichtung der Landesagentur Leichtbau BW wird Baden-Württemberg als führender Leichtbau-Standort über die Landesgrenzen hinaus noch sichtbarer werden.", sagte Staatssekretär Ingo Rust heute bei der Eröffnung des Kongresses.

"Zuverlässige und effiziente Simulationswerkzeuge erlauben uns in der modernen Produkt- und Prozessentwicklung, Ideen und Material an ihre Grenzen zu bringen. Das immer neue Austesten des technisch Machbaren ist genau das, was die Stärke und Innovationskraft unseres Standorts ausmacht.", so Rust weiter. "Es freut mich, dass sich die mit dem Qualitätslabel "Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg" ausgezeichneten und starken Partner AFBW und VDC zusammengefunden haben, um diesen hochinteressanten Fachkongress auf die Beine zu stellen."

Energie- und Ressourceneffizienz werden zukünftig die bestimmenden Faktoren für die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg der Unternehmen des produzierenden Gewerbes sein. Leichtbauwerkstoffe und -technologien sind ein wesentlicher Treiber für Innovationen in zahlreichen Branchen. Vor allem im Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau,



der Bauindustrie sowie der Medizintechnik wird Leichtbau als eine der bedeutendsten Zukunftstechnologien angesehen. Aufgrund ihrer herausragenden Eigenschaften sind faserbasierte Werkstoffinnovationen sehr vielversprechend, vor allem die Herstellung und Verarbeitung von Hochleistungsfasern, z. B. auf Basis von Carbon, Glas, nachwachsenden Rohstoffen sowie Keramik.

Um faserbasierte Leichtbauinnovationen schnell in bezahlbare, sicherere und umweltverträgliche Produkte umsetzen zu können, sind effiziente und zuverlässige Simulationsmethoden und -modelle gefragt. Die noch offenen Fragestellungen in diesem Zusammenhang reichen von der Prozesssimulation bei der Verarbeitung der Bauteile und Komponenten bis zur Simulation des Bauteil- und Faserverhaltens bei unterschiedlichen Belastungsfällen.

Beim diesjährigen Fachkongress standen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erstmals parallele Themenstrecken „Von der Praxis für die Praxis“ und „Neue Forschungsergebnisse“ zur Auswahl. International renommierte Referenten aus der Architektur und der Luftfahrt boten in ihren Key Notes Einblicke in neue Technologien und regten branchenübergreifende Lösungsansätze an. Im abschließenden Zukunftsausblick wagten die Experten einen Blick nach vorne und zeigten Trends auf.

Der Fachkongress Composite Simulation bot damit ein umfangreiches Themenspektrum und festigte die nationale Position der Veranstaltung als ideale Plattform zum Austausch, zum Treffen von Gleichgesinnten und zur Vernetzung. In der begleitenden Ausstellung zeigten Unternehmen und Forschungsinstitute ihre Kompetenzen und boten die Möglichkeit zum direkten Dialog:

- Altair Engineering GmbH
- CADFEM
- DYNAmore
- ESI GmbH
- Institut für Computerbasiertes Entwerfen der Universität Stuttgart
- Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf
- RAC GmbH
- reden NL
- Suisse Technology Partners AG

Partner der Veranstaltung waren das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, das Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg, die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, das Netzwerk Manufuture BW, das Projekt TransNetAero und der WIN Verlag.

**Der 4. Fachkongress Composite Simulation findet am 26. Februar 2015 statt.**

**Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter [www.composite-simulation.de](http://www.composite-simulation.de)**



## Profil VDC Fellbach

Das Virtual Dimension Center (VDC) ist Deutschlands führendes KompetenzNetzwerk für Virtuelles Engineering. Technologielieferanten, Dienstleister, Anwender, Forschungseinrichtungen und Multiplikatoren arbeiten im VDC-Netzwerk entlang der gesamten Wertschöpfungskette Virtuelles Engineering in den Themen 3D-Simulation, 3D-Visualisierung, Product Lifecycle Management und Virtuelle Realität zusammen. Die Mitglieder des VDC setzen auf eine höhere Innovationstätigkeit und Produktivität durch Informationsvorsprung und Kostenvorteile.

## Kontakt

Katarina Kies  
Virtual Dimension Center (VDC) Fellbach  
Auberlenstraße 13, 70736 Fellbach  
Telefon +49 (0) 711 58 53 09-23  
E-Mail [katarina.kies@vdc-fellbach.de](mailto:katarina.kies@vdc-fellbach.de)  
Web [www.vdc-fellbach.de](http://www.vdc-fellbach.de)

## Profil Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e.V. (AFBW)

Die Allianz Faserbasierter Werkstoffe Baden-Württemberg e.V. (AFBW) ist ein Technologienetzwerk und deckt die gesamte Wertschöpfungskette der faserbasierten Werkstoffe ab. Damit bietet die AFBW eine Plattform für den Dialog und Wissenstransfer und versteht sich als Treiber für Innovationen. Gemeinsam mit Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstituten zeigt die AFBW neue Lösungen auf. Als Vertreter einer Querschnittstechnologie agiert die AFBW branchenübergreifend und gibt Impulse für Werkstoff- und Produktinnovationen. Das Portfolio des Netzwerks ist vielseitig. Fachtagungen greifen neue Technologietrends für textile Anwendungen auf. In Arbeitsgruppen und Projekten werden Ideen in Richtung marktfähige Produkte weiterentwickelt. Gemeinsame Messeauftritte und eine spezifische Öffentlichkeitsarbeit runden das Profil ab.

## Kontakt

Ulrike Möller, Netzwerkmanagerin  
Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e.V.  
Gerhard-Koch-Str. 2-4, 73760 Ostfildern  
Telefon + 49 711 32 73 25 13  
Email [ulrike.moeller@afbw.eu](mailto:ulrike.moeller@afbw.eu)  
Web [www.afbw.eu](http://www.afbw.eu)



Dieser Pressemitteilung sind digitale Bilder in druckfähiger Auflösung beigelegt. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: Dr. Qingwei Chen, Institut für Textil- und Verfahrensforschung“ und Übersendung eines kostenlosen Belegexemplars an: katarina.kies@vdc-fellbach.de. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet.

Hier geht's zum Download: <http://www.vdc-fellbach.de/downloads/pressemitteilungen>



**Grußwort Ingo Rust MdL, Staatssekretär, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg**

Foto: Dr. Qingwei Chen, Institut für Textil- und Verfahrensforschung



**Referenten und Moderatoren, 3. Fachkongress Composite Simulation 2014**

Foto: Dr. Qingwei Chen, Institut für Textil- und Verfahrensforschung